



## Gottes großes HERZ gibt mir Trost und Dank

Vor 20 Jahren waren Katja und ich für 4 Tage in Israel. Damals war uns klar, wir werden nicht das letzte Mal hier gewesen sein. Dieses Jahr war es dann so weit. Am 5. Mai nahmen wir uns bewusst die Zeit und gingen, so wie Jesus es mit seinen Jüngern oft tat, auf den Ölberg hinauf. Als wir auf einem anderen Weg wieder herunter kamen, bogen wir in die Kirche *Dominus Flevit* ein, um durch das berühmte Kirchenfenster auf Jerusalem zu schauen.

Die Kirche soll uns daran erinnern, wie Jesus über Jerusalem weinte, bevor er auf einem Esel einzog (siehe Lk19,41f). Ich stellte mir die **Frage: Worüber weine ich gerade?**

Diese Frage begleitete mich noch einige Zeit, ohne eine konkrete Antwort darauf zu wissen. Am nächsten Morgen besuchten wir **Yad Vashem**. Als wir im ersten Gebäude in dem Museum zur Geschichte des Holocaust standen, sprang mich diese Frage und auch die Antwort darauf förmlich an. Ich weine um 6 Mio. tote Juden und über den Hass, die Gewalttaten, die Menschenverachtung und und und... Ich musste stehen bleiben und mich innerlich fassen, bevor ich dann betend weiter ging und Gott mein Herz ausschüttete. Interessanterweise kamen mir dabei nicht nur Worte der Trauer und der Erschütterung, sondern es mischten sich auch Worte des Dankes in mein Gebet mit ein. Irgendwann fühlte ich, wie Gottes Nähe mich tröstete. Ich fand Trost bei ihm und habe wohl so tief wie nie zuvor Dankbarkeit empfunden, dass ich zu **Gottes Volk** und seiner weltweiten Familie gehören darf. Wie unendlich groß ist **Gottes Herz**, dass er uns alle jeden Morgen mit seiner **Gnade neu** beschenkt!

Gott-Vater tröstete mich und sprach mir ein persönliches Wort zu, das mein Herz tief berührte. Danach bekam ich auch noch die Zusage, dass er es in besonderer Weise liebt, seinen Kindern Gutes zu tun und sie mit Gnade zu überschütten. Daraufhin ging ich nun anders betend durch die Allee der Gerechten. Viele Menschen, die mir nun begegneten, segnete ich im Namen Jesu.

Gibt es etwas, worüber du gerade sehr traurig bist? Dann mache ich dir Mut, vor Gott zu kommen und wenn du willst, auch deine Tränen fließen zu lassen. Denn sein großes Herz kann nicht nur gut damit umgehen, sondern er weiß dich zu trösten.

Stephan Stöhr, Anker-MA

- Der Anker-Impuls wird ca. 14tägig verschickt. Gerne geht er auch an Sie/dich/Freunde ....
- Bitte zusätzlich zur Mailadresse auch Ihren Vor-/Nachnamen und Postanschrift angeben. Danke!